

Infobrief 58

Fortschritt in den Projekten und Neuigkeiten über Simbabwe

Liebe Freunde der Waisenkinder, liebe Paten und Spender von L'ESPERANCE, es hat sich viel getan in diesem Jahr und wir wollen euch gerne daran teilhaben lassen. Ohne eure Spenden, eure Unterstützung und Ermutigung wäre nichts davon möglich gewesen.

Kinderdorf San Mateo in Bolivien

Unser Kinderdorf San Mateo hat mittlerweile 60 Kinder, die alle in Familienhäusern untergebracht sind. Immer wieder bekommen wir Anfragen vom Jugendamt. Kürzlich haben wir ein 13-jähriges Mädchen aufgenommen. Berta hatte in ihrer Kindheit keine Möglichkeit gehabt, ihre Fähigkeiten zu entwickeln, hatte Schwierigkeiten beim Lesen und auch im Umgang mit anderen. Inzwischen hat sie sich ein wenig eingelebt und beginnt ihren Aufenthalt bei ihren neuen Eltern und Geschwistern zu genießen. Berta ist keine Ausnahme. Die Kinder kommen zum Teil schwer traumatisiert und vernachlässigt zu uns. Daher wurden nun alle Waiselältern darin geschult, wie sie am besten auf die Bedürfnisse und Nöte dieser Kinder eingehen können. Viel Fingerspitzengefühl und Geduld ist notwendig, um ihnen zu helfen, ihre Vergangenheit zu verarbeiten und in eine hoffnungsvolle Zukunft zu blicken.



Schulbus

Für die Kinder war das wohl größte Ereignis in diesem Jahr ihr neuer Schulbus. Jahrelang haben sie Spenden gesammelt, gespart, dafür gebetet. Das Unmögliche wurde wahr. Unter großem Jubel fuhr der „neue“ Bus Ende Juni frisch lackiert mit dem L'ESPERANCE-Logo in San Mateo ein.



Bäckerei

Die Bäckerei musste aus hygienischen Gründen komplett renoviert werden. Endlich kann nun wieder Brot gebacken und verkauft werden. Ziel ist es, dass unsere Kinderdörfer ihre laufenden Kosten weitgehend durch eigene Einnahmen aus kinderdorfeigenen Handwerksbetrieben decken. Zudem haben die Kinder dadurch die Möglichkeit, Grundkenntnisse in verschiedenen Berufszweigen zu erwerben und ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln.

Diesen Zwecken soll auch der Friseursalon dienen, dessen Einrichtung durch eine zweckgebundene Spende günstig erworben werden konnte.



Anbau für den neuen Friseursalon



Friseursalon

Dringend wird in Bolivien ein Mehrzweckgebäude benötigt. San Mateo liegt in den Tropen. Bis auf wenige Wochen im Jahr regnet es täglich, und das wachsende Kinderdorf braucht einen Ort, wo sich alle versammeln können.

Kinder- und Schuldorf Akaki, Äthiopien

In unserem Kinderdorf Akaki steht ein Wechsel in der Leitung an. Unsere langjährige Leiterin Yehubnesh Dando verabschiedet sich Ende Dezember in den Ruhestand. Nachfolgerin wird Anita Tun aus Belize. Unter ihrer Leitung sollen nun die Renovierung der Familienhäuser für 86 Waisenkinder sowie der Klassenräume in Angriff genommen werden. Akaki, 1985 gegründet, ist unser ältestes Kinderdorf. Die Gebäude sind in die Jahre gekommen. Während die laufenden Kosten weitgehend durch Patenschaften sowie durch 900 auswärtige Schüler und 65 Internatsschüler gedeckt werden können, sind wir für die Durchführung der Sanierungsarbeiten auf eure Unterstützung angewiesen.



Anita Tun

Kinderdorf und Schule in Uganda



Kinderdorf Kigarama, Uganda

und durften seither den Betrieb nicht wieder aufnehmen. Unser Manager Joshua gibt sein Bestes, dass die Waisenkinder in dieser schwierigen Situation gut versorgt sind und auch schulisch im Rahmen des Möglichen gefördert werden. Das neu errichtete Mitarbeiterhaus sowie der Innenausbau des Schulhauses sind hier noch fertigzustellen, um vorbereitet zu sein, wenn der Schulbetrieb endlich wieder aufgenommen werden kann.

Im Kinderdorf Kinyo leben zurzeit 50 Waisenkinder. Auch Uganda generiert normalerweise einen Teil seiner Einnahmen durch auswärtige Schüler. Doch das ist zurzeit nicht möglich. Bei Ausbruch der Corona-Pandemie 2020 mussten alle Schulen in Uganda schließen



Verwaltungsgebäude

Manager Theomistocles ist aufgrund eines schweren Busunglücks seit einigen Jahren auf den Rollstuhl angewiesen. Auch das dringend benötigte Schulgebäude konnte gebaut werden, um genügend Klassenräume für die jährlich wachsende Anzahl der Schüler zu haben. Hier sind wir allerdings für den Innenausbau auf weitere Spendengelder angewiesen.

Landwirtschaftsschule in Ruanda

An unserer Landwirtschaftsschule in Kinyo haben sich für das kommende Schuljahr 191 Schüler angemeldet. Schüler aus einkommensschwachen Familien haben hier die Möglichkeit einen Highschoolabschluss mit Schwerpunkt Landwirtschaft abzulegen, der ihnen die Möglichkeit gibt, zu studieren. In diesem Jahr konnte das Verwaltungsgebäude fertiggestellt werden. Selbstverständlich behindertengerecht, denn unser



Schulgebäude



Solaranlage auf dem Dach

Missionsschule und Gesundheitszentrum in Brasilien

Unsere Missionsschule in Itapecerica konnte dieses Jahr eine Solaranlage installieren. So kann nun das Geld, das bisher für Strom ausgegeben wurde, in andere Bereiche investiert werden. Hier sind weitere Mitarbeiterhäuser geplant.

Kinderdorf in Simbabwe in Planung

Noch in diesem Jahr wollen wir den Grundstein für ein neues Projekt in **Simbabwe** legen. Durch persönliche Kontakte bekommt L'ESPERANCE ein Grundstück geschenkt. Hier soll ein Kinderdorf mit angegliederter Landwirtschaft entstehen. Reichlich Wasser ist vorhanden, der Boden ist gut, das Gebiet malariafrei. Die Kinder sollen auch dort in Familienhäusern leben dürfen. Dr. Jonathan Musvosvi und seine Frau Judith



Judith u. Dr. Johnathan Musvosvi



Familie Musvosvi

hegten schon länger den Wunsch, Waisenkindern zu helfen. L'ESPERANCE wird das Projekt zusammen mit ihnen verwirklichen. In Simbabwe (früher Rhodesien, etwa 16 Mio. Einwohner) leben mehr als fünfzig Prozent der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Entsprechend groß ist die Not gerade bei Kindern und Jugendlichen ohne Eltern. Auch im Falle dieses neuen Projekts streben wir, nach einer Anschubfinanzierung, den Status der Selbstunterhaltung an.

So vieles ist schon geschehen. So vielen konnte schon geholfen werden. Doch die Not ist groß. Die Herausforderungen nehmen kein Ende. Umso dankbarer sind wir, dass du es durch deine Spende möglich gemacht hast zu helfen, Not zu lindern, Kindern ein zu Hause zu geben. Kindern, die sich sonst allein durchs Leben schlagen müssten, ohne Liebe, ohne Geborgenheit und ohne eine Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Wir danken dir im Namen der Kinder für dein Mitgefühl und für deine Unterstützung. Herzlichen Dank dafür!



Eurer Gerhard Hermann

L'ESPERANCE Kinderhilfe

Spendenkonto: Sparkasse Hanau (BIC: HELADEF1HAN) IBAN: DE17 5065 0023 0034 2222 24
HYPO Salzburg (BIC: SLHYAT2S) IBAN: AT78 3400 0045 0440 5809
Postfinance AG Schweiz (BIC: POFICHBEXXX) IBAN: CH17 0900 0000 1570 8784 8